

Stand:
 06.2025

Arbeiten unter der Sonne

– Kühlkleidung richtig auswählen

Aufgrund des Klimawandels werden zunehmend heiße Sommer verzeichnet.

Die Zahl warmer, wolkenloser Tage steigt, es erhöht sich die Zahl der Sonnenstunden, in denen wir schädlicher UV-Strahlung ausgesetzt sind.

Einfluss auf den Körper

Hohe Umgebungstemperaturen belasten vor allem Herz und Kreislauf. Der Körper verliert Energie und durch das Schwitzen vermehrt Wasser und Elektrolyte.

► *Die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit sinkt, das Unfallrisiko steigt.*

Gefährdungsbeurteilung

Arbeitgebende müssen nach Arbeitsschutzgesetz und Arbeitsstättenverordnung Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten ergreifen.

Vornehmlich bei Arbeiten im Freien müssen die Sommermonate noch mehr in den Fokus gerückt werden.

TOP-Prinzip

Die Kategorisierung von Schutzmaßnahmen im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung folgt dem Grundsatz **TOP**: **t**echnische und **o**rganisatorische Maßnahmen haben Vorrang vor **p**ersonenbezogenen.

WICHTIG: Personenbezogene Maßnahmen haben Nachrang, technische und organisatorische gehen vor!

Geeignete Berufsbekleidung bei Arbeiten im Freien

Zur richtigen Kleidung gehören

- lange Hosen
- langärmeliges Hemd/Shirt
- Kopfbedeckung, die auch Ohren und Nacken schützt

Kühlkleidung als mögliche Maßnahme?

Um das Auftreten von Hitzeerkrankungen zu reduzieren, kann das Tragen von Kühlkleidung insbesondere von Kühlwesten eine Lösung darstellen.

Auf die richtige Auswahl kommt es an

Die BG BAU hat die wichtigsten Kriterien für die Auswahl geeigneter Kühlkleidung zusammengestellt:

Kühlleistung in Watt und abführende Wärmemenge in Joule

(jeweils pro Gewicht der Kühlkleidung)

Funktionszeit und Dauer des Kühleffektes

Gewicht, das insb. bei Systemen mit Kühlpacks eine Zusatzbelastung darstellen kann

PSA-Kompatibilität, da die notwendige PSA in ihren Schutzeigenschaften nicht beeinträchtigt werden darf

Entflammbarkeit, die neben dem Textilmaterial insb. von der Art des „Füllmaterials“ der Packs abhängt

Waschbarkeit

Lebensdauer bzw. Anzahl der Funktionszyklen

Ergonomische Aspekte z.B. Passform oder erforderliche Bewegungsfreiheit

Anschaffungskosten

Bereitstellungsaufwand für Systeme mit z.B. Kühlpacks oder Verdunstungskälte

Sie haben Fragen? Wir sind für Sie da.

Unser Fachbereich Prävention hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter.

Impressum:

Gemeinde-Unfallversicherungsverband
 Oldenburg (GUV OL),
 Gartenstraße 9, 26122 Oldenburg,
www.guv-oldenburg.de,
 E-Mail: info@guv-oldenburg.de,
 Telefon: 0441 77909-0
 V.i.S.d.P.: Michael May